

Haushaltsausschuss

Einladung zur 8. Sitzung



Liebes Mitglied des Haushaltsausschusses,

hiermit lade ich Dich zur 8. Sitzung des Haushaltsausschusses ein. Sie findet am 27.11.2025 um **18:15 Uhr** über eine Zoom-Konferenz statt.

Falls dir dies aus technischen Gründen nicht möglich ist, lass es uns bitte schnellstmöglich wissen.

Haushaltsausschuss des 68.
Studierendenparlaments der Universität
Münster

Ilayda Dogan (Vorsitz)
Niklas Padberg (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

- TOP 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Wahl der Protokollführung
- TOP 3** Annahme von Dringlichkeitsanträgen/Feststellung der Dringlichkeit
- TOP 4** Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5** Bericht des Finanzreferats
- TOP 6** Behandlung vorliegender Finanzanträge

1. Projekt „Scotiabank International Case Competition 2026“
2. Info-Workshops - Africans Emancipation
3. Satura Journal
4. ILWA-Team
5. Projekt „Farbsehen & Wahrnehmungsleistung bei Studierenden der WWU Münster“

TOP 7 Besprechung von Protokollen

TOP 8 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Ilayda Dogan
Vorsitzende des Haushaltsausschusses

Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschusses,

ich beantrage eine Förderung in Höhe von 1.000 € zur Durchführung des Projekts „Scotiabank International Case Competition 2026“, vom 24.03.2026-28.03.2026.

Das Projekt umfasst die Teilnahme von Bachelorstudierenden der Betriebswirtschaftslehre an einer internationalen Case Competition in London, Kanada, unter der Leitung eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters des Instituts für Unternehmensrechnung und -besteuerung des Fachbereichs 04.

Worum geht es genau?

Die [Scotiabank International Case Competition \(SICC\)](#) der Ivey Business School ist ein renommierter, internationaler Fallstudienwettbewerb für Bachelorstudierende, der jährlich in London, Kanada, stattfindet. Teams aus jeweils vier Studierenden verschiedener Universitäten weltweit treten dort gegeneinander an, um zwei praxisnahe Fallstudien zu bearbeiten. Besonders hervorzuheben ist, dass es sich seit einigen Jahren um sogenannte Live Cases handelt – die beteiligten Unternehmen sind vor Ort und stellen den Teilnehmenden die relevanten Informationen persönlich zur Verfügung.

Finanzielle Rahmenbedingungen

In der Vergangenheit konnten alle Kosten für die Studierenden durch das Institut getragen werden. Aufgrund der aktuellen finanziellen Situation der Universität ist dies jedoch nicht mehr vollständig möglich.

Die Durchführung einer solchen Veranstaltung verursacht Gesamtkosten zwischen 9.000 € und 12.000 €. Das Institut trägt die Kosten für die Begleitperson, die Anmeldegebühren aller Teilnehmenden, sowie kleinere Positionen (z. B. Mietwagen). Die Studierenden müssen derzeit Flug- und Unterkunftskosten selbst tragen. Die Kosten für das Hotel belaufen sich auf 1.220 € für die vier Studierenden.

Mit diesem Antrag soll die finanzielle Belastung der Teilnehmenden reduziert werden, um möglichst allen Studierenden – unabhängig von ihrer finanziellen Situation – die Teilnahme zu ermöglichen.

Auflistung der Finanzen:

Hotelunterkunft in London, Canada (Austragungsort der Competition): 1.000€ (von 1.220€)

Daraus ergibt sich die Summe 1.000 €, die wir hiermit beantragen.

Bei Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen
Felix Lackmann

2026 Scotiabank International Case Competition

March 24 – 28, 2026

SCHEDULE OF EVENTS – PARTICIPANT SCHEDULE (HIGH LEVEL)

TUESDAY, MARCH 24, 2026		
TIME	ACTIVITIES	VENUE
6:00 p.m. – 9:00 p.m.	Opening Ceremonies & Dinner	Delta Armouries Hotel
9:00 p.m. – 10:00 p.m.	Social Event	To be announced

WEDNESDAY, MARCH 25, 2026		
TIME	ACTIVITIES	VENUE
8:30 a.m. – 3:00 p.m.	Case #1 Introduction & Preparation	Ivey Business School
3:00 p.m.	Case #1 Submission Deadline	Ivey Business School
3:00 p.m. – 6:00 p.m.	Practice Sessions, Presentations, Feedback	Ivey Business School
6:00 p.m.	Dinner & Social Event	Ivey Business School

THURSDAY, MARCH 26, 2026		
TIME	ACTIVITIES	VENUE
8:00 a.m. – 5:00 p.m.	Bus trip to Niagara Falls (optional)	Ivey Business School
5:30 p.m. – 10:00 p.m.	Dinner on own	N/A

FRIDAY, MARCH 27, 2026		
TIME	ACTIVITIES	VENUE
8:30 a.m. – 5:30 p.m.	Case #2 Introduction & Preparation	Ivey Business School
6:30 p.m.	Case #2 Submission Deadline	Ivey Business School
6:30 p.m.	Dinner & Social Event	To be announced

SATURDAY, MARCH 28, 2026		
TIME	ACTIVITIES	VENUE
8:30 a.m. – 5:30 p.m.	Practice Sessions, Presentations, Lunch, Finals, Feedback	Ivey Business School
6:30 p.m. – 9:30 p.m.	Dinner & Closing Ceremonies	Delta Armouries Hotel
9:45 p.m.	Social Event	To be announced

Sehr geehrter Mitglieder des Haushaltsausschuss,

vielen Dank für die bisherige Unterstützung.

Während der Ferien möchten wir noch eine Reihe von drei interaktiven Workshops organisieren.

Die Zahl der Migranten in Deutschland ist auf ca. 3,6 Millionen. Allein rund 1,2 Millionen von ihnen seien Ukraine-Flüchtlinge gewesen. Diese Menschen, die von dem Krieg aus der Ukraine geflogen sind, sind alle von §24 Aufenthaltsgesetz geschützt. Leider ist es so, dass den Schutz für Drittstaatsangehörige in viele Fälle nur vorübergehen gilt. Aber die meisten Drittstaatsangehörigen sind Afrikaner und 90% waren Studenten. Sie haben uns von ihrer Situation erzählt ihre Zukunft ist ungewiss und sie haben dementsprechenden angst, da sie in Deutschland bleiben möchten, um hier ihr Studium fortsetzen zu können.

Aus diesem Grund möchten wir in August drei weitere Workshops organisieren. Die Workshops richten sich wieder nicht nur an afrikanischen Studenten der Uni Münster sondern auch an afrikanischen Geflüchteten aus der Ukraine, die hier an der Uni ihr Studium fortsetzen möchten.

Das Projekt für Geflüchteten auch findet zum siebten Mal in Münster statt und erfreut sich großer Beliebtheit;

Thema:

-Workshop-1: Die wichtigsten Behörden in Deutschland: 19.12.2025, 14:00 bis 18:00

-Workshop-2: Die Demokratie; 20.12.2025, 09:00 bis 13:00

-Workshop-3: Leiharbeiter: 21.12.2025, von 09:00 bis 13:00

Position	Beschreibung	Betrag
Honorar Referent	3 Workshops, 50€ pro Stunde	600€
Honorar Übersetzung	Deutsch- Französisch-Arabisch-Englisch 19€ pro Stunde	228€
Honorar Moderation	14€ pro Stunde	168€
Gesamtbetrag		996€

Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster
Telefon: +49 251 83 22280
asta.buero@uni-muenster.de

Satura Journal
Johannisstraße 12-20
Münster, 48143
satura.journal@uni-muenster.de

Betreff: Antrag für eine Projektförderung durch den Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität Münster

Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschusses,

wir, das Satura Journal, beantragen 900,00 €, um den Druck der siebten Ausgabe des Satura Journals zu finanzieren.

Das Satura Journal ist ein studentisches Literaturjournal von Studierenden des Englischen Seminars der Universität Münster, das jährlich eine Ausgabe zu einem wechselnden Thema veröffentlicht. Hierfür werden literarische und wissenschaftliche Beiträge, sowie Kunstwerke, von Studierenden aus Münster und der ganzen Welt gesammelt, editiert und veröffentlicht. Obwohl das Journal am Englischen Seminar der Universität angesiedelt ist, ist es kein offizielles Projekt der Universität, sondern eine Eigeninitiative von derzeit circa 25 Studierenden. Neben der Erstellung der jährlichen Ausgabe betreibt das Journal eine aktive Social Media Präsenz auf Instagram zu Themen aus Literatur und Kultur, sowie Veranstaltungen wie Open-Mics.

Die siebte Ausgabe des Journals die dieses Jahr unter dem Titel *Deformed* erscheinen wird widmet sich dem Thema der Entfremdung. Mehr als dreißig kreative, lyrische und essayistische Beiträge setzen sich inhaltlich damit auseinander. Derzeit befinden wir uns in der Phase der Redaktion und Gestaltung. Die Veröffentlichung sowie der Druck der Ausgabe sind für Dezember geplant. An die Veröffentlichung des Journals gliedert sich jährlich eine Veröffentlichungsveranstaltung an, bei der veröffentliche Autor*innen und Kunstschaaffende ihre Beiträge verlesen und diskutieren.

Das Satura Journal bietet seit bald sieben Jahren ein Forum für kreative und wissenschaftliche Arbeiten von Studierenden und ist somit fest angesiedelt in Münsters literatur- und kulturinteressierten Studierendenschaft. Da das Journal auf Englisch erscheint ist es vor allem für internationale Studierende der Universität ist es ein wichtiger Ort und Ausdrucksmedium, um in Münster kreativ tätig zu sein. Um die Veröffentlichung der siebten Ausgabe des Journals und die Veröffentlichungsveranstaltung realisieren zu können, bewerben wir uns um eine Förderung durch den Allgemeinen Studierendenausschuss. Die anfallenden Kosten betreffen den Druck des Journals in Höhe von 900,00 €.

Kosten- und Finanzierungsplan

Das Projekt wurde zuvor von Fördergeldern der Unviersitätsgesellschaft und dem Kultufonds der Universität Münsters unterstützt. Eine grundständige Finanzierung durch die Universität ist nie erfolgt, da das Journal nicht offiziell zur Universität gehört, sondern ein eigeninitiatives Projekt der Studierenden des Englischen Seminars ist. Die Veröffentlichung des Journals wird jährlich durch eine Veranstaltung begleitet. Auf dieser wird das Journal vorgestellt, begleitet von Lesungen, Diskussionen und Präsentationen von Autor*innen die im Journal erscheinen. Die Veröffentlichungsveranstaltung wurde bisher immer ohne Kostenaufwand durchgeführt, sodass die einzigen anfallenden Kosten des Journals die Druckkosten der Ausgabe sind.

Die untenstehende Auflistung der erwarteten Druckkosten des Journals orientiert sich an den Kosten des Drucks aus dem Vorjahr.

Beschreibung	Betrag	Details
Druck des Journals	900,00 €	75 Ausgaben. à ca. 120 Seiten, DIN A4, schwarz/weiß

Bisher werden keine weiteren Förder- oder Sponsorengelder bezogen, um deren Beschaffung wir uns aber fortwährend bemühen. Das Journal sowie die Eröffnungsveranstaltung werden ohne Kostenaufwand oder Ticketeinnahmen bestritten. Personal-, Sachkosten, oder Miete entfallen.

Mit freundlichen Grüßen

Verena Meyer und Bastian Jäschke

Sehr geehrter Mitglieder des Haushaltsausschusses,

wir beantrage 148€ aus Mitteln der Studierendenschaft zur Durchführung des Projekts „ILWA-Initiative für landwirtschaftlichen Wissensaustausch: Veranstaltungen in Wintersemester 25/26“. Hierbei geht es um den Onlinevortrag des Referenten Paulin Köpfer von ECOVIN inklusive Weinprobe zum Thema „Ökologischer Weinanbau im Praxistest inklusive Weinprobe“. Der Vortrag startet am 09.12.2025 um 18:00 Uhr und findet in hybrider Form statt.

Circa zwei Stunden lang werden erwartungsweise 20-30 Studierende im Raum 455 des Geologie 1 Gebäudes über den ökologischen und wirtschaftlichen Aspekt des nachhaltigen Weinbaus gelehrt und können somit praktisch Landwirtschaft greifen.

Der Vortrag findet das erste Mal statt, das Projekt besteht jedoch seit dem Wintersemester 2020/21 und beinhaltet meistens die nachhaltige Landwirtschaft.

Die Planung für die Veranstaltung ist beinahe fertig, nur die Kostenfrage steht noch im Raum, da wir keine weiteren finanziellen Unterstützungen vorweisen können. Wir könnten den Vortrag mit Teilnehmenden-Kosten beschweren, wollen den Zugang zu Diesem jedoch so gering wie möglich halten.

Auflistung der Finanzen:

Referent*innen Honorar: 0€

Raumkosten: 0€

Werbekosten:

1. Poster ausdrucken 10€

Materialkosten:

1. 8 Weinflaschen + Versand: 120€

2. Häppchen: Brot-&Käsespieße: 15€

3. Servietten: 3€

Daraus ergibt sich die Summe 148€, die wir hiermit beantragen.

Mit freundlichen Grüßen,
das ILWA-Team

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin auf der Suche nach finanzieller Unterstützung für meine Masterarbeit. Einige Teilnehmende konnte ich bereits gewinnen, jedoch benötige ich weitere, um eine wissenschaftlich valide und publikationsfähige Stichprobe zu erreichen.

Bei meiner Recherche nach Fördermöglichkeiten bin ich auf Ihre Seite gestoßen und habe gesehen, dass der Haushaltsausschuss studentische Projekte unterstützen kann.

Daher sende ich Ihnen meinen Antrag.

Könnten Sie mir bitte mitteilen, ob Sie für die Bearbeitung noch weitere Informationen oder Unterlagen von mir benötigen?

Ich stelle einen Antrag über 500 €, um das Projekt „Farbsehen & Wahrnehmungsleistung bei Studierenden der WWU Münster“ umzusetzen.

Dieses Projekt stellt eine experimentelle Untersuchung im Rahmen meiner Masterarbeit dar. Das Ziel besteht darin, den Einfluss von Unterschieden in der Farbsehfähigkeit – vor allem der Rot-Grün-Farbsehschwäche – auf visuelle Wahrnehmung und Reaktionsgeschwindigkeit zu untersuchen.

Das Projekt ist für alle Studierenden der Universität Münster gedacht, da Farbsehen im Studienalltag bei farbcodierten Lehrmaterialien, digitalen Oberflächen, Campus-Beschilderung und im Hochschulsport eine wesentliche Rolle spielt. Rund 8 % der männlichen und 0,5–1 % der weiblichen Studierenden sind hiervon unmittelbar betroffen.

Projektname und -laufzeit:

„Visual Perception and Reaction Times in Color Vision Deficient Athletes: A Soccer-Based Assessment“, Dezember 2025 bis März 2026.

Datum und Ort der Veranstaltung:

2 Sitzungen im Bewegungswissenschaftlichen Labor (OpenLab), Horstmarer Landweg 68b, 48149 Münster.

Projekthinhalte:

Kurze (~2 Stunde) visuelle Entscheidungsaufgabe mit farbigen Stimuli bei unterschiedlichen Kontrast- und Helligkeitsbedingungen.

Erwartete Anzahl der Teilnehmer*innen:

Etwa 35 Studierende aus unterschiedlichen Studiengängen.

Fortschritt der Planung:

Versuchsaufbau, Software und Prozesse sind komplett ausgearbeitet und erprobt; Technische Ausstattung und Labor sind bereit; Rekrutierungskanäle (ASTA-Newsletter, Fachschaften, Hochschulsport) wurden vorbereitet.

Weitere Beteiligte:

Wissenschaftliche Betreuung durch PD Dr. Dieter Friedhelm Kutz vom Institut für Sportwissenschaft.

Fortführung eines laufenden Projekts?: Nein, es ist ein neues Projekt.

Mit freundlichen Grüßen,
Marco Moya